

Schutzkonzept »MIRABAUD BaselHead Regatta«

BaselHead 13. November 2021



Veranstaltung/Ort: Sportanlass MIRABAUD BaselHead Regatta

Datum: Samstag, 13. November 2021

Veranstalter: Trinationaler Regattaverein Basel

Corona-Beauftragter: Matthias Schmitz, matthias.schmitz@baselhead.org, 078 815 95 55

Der internationale Ruder-Grossanlass „MIRABAUD BaselHead Regatta“ findet am 13. November 2021 auf dem Rhein in Basel statt. Das Regattagelände befindet sich am Rheinufer Höhe Kaserne sowie auf dem Kasernenareal (Bootsanhänger-Platz). Zudem werden rheinseitig einzelne Gästezelte mit Verpflegung eingerichtet. Das Regatta-Büro, die Helferverpflegung sowie ein Gästeempfang finden im Museum Kleines Klingental statt. Für die Athletinnen und Athleten stehen die nahe gelegenen Schulinfrastrukturen Turnhalle Kasernenareal Dreirosenschulhaus und Theobalt-Baerwart-Schulhaus als Garderobe zur Verfügung. Begleitveranstaltungen finden zudem im Volkshaus Basel statt (WinnerDinner und Siegerehrungen). Aufgrund des zentralen Durchführungsortes gilt es einzelne Perimeter vom öffentlichen Raum abzugrenzen.

1. Vorbemerkungen

Die Veranstaltung umfasst Athleten/-innen, Trainer/-innen, Betreuer/-innen sowie Zuschauer/-innen. Aufgrund von Erfahrungszahlen geht der Veranstalter davon aus, dass über 1000 Personen am Anlass anwesend sein werden. Aufgrund der Absage im Vorjahr und des hohen Anteils an internationalen Teams ist in der aktuellen Pandemiesituation keine genaue Angabe zur Teilnehmerzahl möglich. Die Organisatoren rechnen mit 50-80 teilnehmenden Achter-Teams, was rund 500-800 Athletinnen und Athleten, Trainer und Betreuer entsprechen dürfte. Anmeldeschluss ist Ende Oktober 2021 und zu diesem Zeitpunkt sind genaue Angaben möglich. Hinzu kommen rund 200 organisierende Personen (OK, Helferinnen und Helfer sowie externe Dienstleister wie z.B. DLRG und Catering) sowie rund 80 geladene Gäste. Das Publikum lässt sich aufgrund der gut frequentierten Lage entlang des Rheinuferes und auf den Brücken nicht beziffern.

Als Konsequenz und unter Berücksichtigung der geltenden Vorgaben aus der Covid-19-Verordnung besondere Lage ist die Veranstaltung unter den Vorgaben des GGG-Prinzips (Vorweisen eines gültigen Covid-Zertifikats) durchzuführen. In den GGG-Bereichen gelten die Abstandsregeln und die Maskentragpflicht nicht. Dem Veranstalter obliegt die Aufgabe, die Covid-Zertifikate von allen Personen über 16 Jahren zu prüfen und die Zutrittskontrollen zu organisieren. Die Rahmenbedingungen für eine sichere Durchführung der Veranstaltung werden regelmässig der Situation und den nationalen und kantonalen Weisungen angepasst. Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund einer allenfalls ungünstigen Entwicklung der Corona-Fallzahlen, zusätzliche veranstaltungsspezifische Schutzmassnahmen zu erlassen (z.B. Maskentragpflicht). Die Teilnahme an der Regatta sowie der Besuch der Veranstaltung erfolgt auf eigenes Risiko. Der Trinationale Regattaverein Basel als Veranstalter lehnt jegliche Haftung bei einer allfälligen Ansteckung oder Erkrankung an Covid-19 ab.

2. Übergeordnete Grundsätze

Beim Zutritt auf das Veranstaltungsgelände wird das Covid-Zertifikat (geimpft, genesen, getestet) unter zusätzlicher Vorweisung eines offiziellen Ausweisdokuments (Pass, ID, Führerausweis, Swiss Pass) von allen Personen ab 16 Jahren kontrolliert:

- Geimpft: Nach Verabreichung der 2. Impfdosis
- Genesen: Nicht länger als 180 Tage zurückliegend
- Getestet: Covid-Test mit anschliessender Ausstellung eines Covid-Zertifikats oder Antigen-Schnelltest: gültig 48 Stunden ab Zeitpunkt der Probeentnahme oder PCR-Test: gültig 72 Stunden ab Zeitpunkt der Probeentnahme

Wichtig zu wissen: für Selbsttests und Antikörpertests werden keine Covid-Zertifikate ausgestellt. Allfällige

Schutzkonzept »MIRABAUD BaselHead Regatta«

BaselHead 13. November 2021



Kosten für die Durchführung von Tests gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Der Veranstalter übernimmt keine Testkosten. Vor Ort wird keine Teststation betrieben. Die Teilnehmenden werden über Testangebote in Basel informiert).

Das Schutzkonzept wird auf der Website www.baselhead.org veröffentlicht und an die teilnehmenden Clubs nach Meldeschluss per E-Mail zugestellt. Die Hygienemassnahmen müssen von allen Personen, wo immer möglich eingehalten werden. Dazu werden im Veranstaltungsgelände Desinfektionsstände aufgestellt.

3. Nur symptomfrei an den Wettkampf

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an der Ruder-Regatta teilnehmen. Dies gilt insbesondere auch für Trainer/-innen, andere Begleitpersonen und Helfer/-innen. Sie bleiben zu Hause, lassen sich testen, resp. begeben sich in Isolation und klären mit ihrem Arzt das weitere Vorgehen ab.

4. Einhaltung der Hygieneregeln

- Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor und nach dem Wettkampf regelmässig gründlich mit Seife wäscht oder desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld.
- Desinfektionsmittel: an verschiedenen neuralgischen Punkten (z.B. Toiletten) im Veranstaltungsgelände (Ein- und Ausgänge) werden zentrale Desinfektionsspender aufgestellt.

5. Covid-Zertifikat und Eingangskontrolle

Die Prüfung des Covid-Zertifikats erfolgt vor Ort an speziellen Kontrollstellen des Veranstaltungsgeländes. Es liegt in der Verantwortung der teilnehmenden Clubs, ihre Athleten/-innen, Trainer/-innen und Delegationen so zu organisieren, dass die Covid-Zertifikate bei Eintreffen auf dem Veranstaltungsgelände vorliegend sind.

Alle Personen ab 16 Jahren müssen vor Ort bei den offiziellen Kontrollstellen das gültige Covid-Zertifikat (digitale Form auf dem Smartphone ist ausreichend) sowie einen gültigen Ausweis mit Foto vorweisen. Das Covid-Zertifikat wird jeweils mit der App «Covid-Check» gescannt. Ist das Covid-Zertifikat gültig, so erhält die Person das Zutrittsarmband für den Regattaperimeter und die entsprechenden Innenräume.

AthletInnen, Helfende, Ehrengäste und VIP-Gäste erhalten besondere Zutrittsarmbänder. Zuschauer/-innen erhalten keinen Zugang zu den abgesperrten Regattabereichen.

Der Einsatzleiter oder die Einsatzleiterin jedes Dienstleistungsbetriebes wird durch den Veranstalter mit den entsprechenden Armbändern ausgerüstet, so dass die Mitarbeitenden ihren Auftrag an der Veranstaltung erfüllen können. Die Prüfungsverantwortung liegt beim Einsatzbetrieb.

Damit ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihren Auftrag innerhalb des GGG-Bereichs ebenfalls ohne Schutzmasken erfüllen können, erfolgt die Covid-Zertifikatsprüfung oder die Identifikation gemäss Helferlisten direkt durch die jeweiligen Ressortverantwortlichen (z.B. Rennleitung, Chefin/Chef Sicherheit, Infrastruktur, Helferwesen, Events etc.). Die Helferinnen und Helfer erhalten die Instruktion zu ihrem Einfindungsort und den Covid-Vorgaben per E-Mail. Beim ersten Anmelden erhalten die Helfenden nach dem Zertifikatscheck ebenfalls ein Armband,

Die Veranstaltung findet mit Zuschauerinnen und Zuschauern statt, wobei sich diese mit Ausnahme der geladenen Gäste und Medienschaffenden ausserhalb der Regattabereiche im öffentlichen Raum aufhalten (Rheinufer und Brücken).

Schutzkonzept »MIRABAUD BaselHead Regatta«

BaselHead 13. November 2021



Die genauen Öffnungszeiten der Kontrollstellen werden nach Vorliegen des Meldeergebnisses (Meldeschluss vom 22. Oktober 2021) festgelegt und publiziert. Grundsätzlich öffnen die Kontrollstellen spätestens 2 Stunden vor Trainingsbeginn und bleiben bis 2 Stunden nach Regattaende geöffnet. Die Kontrollstelle im Volkshaus Basel bleibt von 16.30 bis 20.00 Uhr betrieben.

Wir bitten alle Teilnehmenden ausreichend Zeit einzuplanen für den Durchlauf der Covid-Zertifikatsprüfung oder die Abgabe des Zutrittsarmbandes. Es werden keine Zutrittsarmbänder vorgängig zur Veranstaltung versandt.

6. Regattagelände

Das Regattagelände (GGG-Bereich) ist vom öffentlichen Raum durch ein Vauban Gitter abgetrennt. Wegumleitungen werden signalisiert. Der Zutritt zu den abgesperrten Regattabereichen ist nur für Personen gestattet, welche die GGG-Kontrolle erfolgreich durchlaufen haben und ein entsprechendes Armband erhalten haben. Die Überwachung der Eingänge und Ausgänge erfolgt durch Helferinnen und Helfer.

Als Regattabereiche gelten:

- Museum Kleines Klingental (Rennbüro, Helferküche, OK-Büro, VIP-Empfang)
- VIP- und Gästezelte im Aussenbereich
- Turnhalle (Garderoben)
- Schulhausinfrastrukturen Dreirosen und Theobalt-Baerwart
- Volkshaus Basel (WinnerDinner und Siegerehrungen)

7. Empfehlung

Es soll generell auf Körperkontakte verzichtet werden (kein Handshake zur Begrüssung oder Verabschiedung, kein Abklatschen, keine anderen Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale etc.). Bei der Anreise, beim Betreten des Regattageländes, in den Garderoben, beim Duschen, in Toiletten, beim Coaching und Zuschauen, nach dem Wettkampf, bei der Rückreise und ähnlichen Situationen wird empfohlen weiter mindestens 1.5m Abstand einzuhalten.

8. Weitere regattaspezifische Regelungen

Am 12 November (nachmittags) haben die Clubs die Möglichkeit, die Steganlagen für das Training zu nutzen. Das Training erfolgt in Eigenverantwortung der Clubs und der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für allfällige Trainingsfahrten auf dem Rhein ab.

Beim Abladen und Aufladen der Boote auf die Bootsanhänger auf dem Kasernenareal sind die Abstandsregeln nach Möglichkeit einzuhalten. Die Vereine führen ihr Team und sorgen für eine speditive Abwicklung des Materialverlads. Die Anweisungen des Verkehrs-Personals sind jederzeit einzuhalten.

Startlisten werden elektronisch an die gemeldeten Clubobleute versandt. Papier-Startlisten werden verteilt und nicht zentral ausgehängt. Auf den Aushang von Ranglisten wird verzichtet, damit sich keine Menschenansammlungen bilden. Alle Ergebnisse können online unter www.baselhead.org eingesehen werden. Die gesammelten Ergebnisse werden am Ende jedes Wettkampftages elektronisch versandt.

Es werden ausserhalb des Regattaperimeters verschiedene »Take-away«-Betriebe eingerichtet. Die Verpflegungsstände haben ihr eigenes Schutzkonzept gemäss Branchen-Schutzkonzept von GastroSuisse.

Allfällige Betreiber von Verkaufsständen (Reparaturservice für Ruder und Boote, Ruderbekleidung etc.) sind

Schutzkonzept »MIRABAUD BaselHead Regatta«

BaselHead 13. November 2021



für ihren Stand eigenverantwortlich. Sie setzen für ihren Verkaufsstand ein eigenes Schutzkonzept um (Abstände, Hygienemassnahmen, Zahlungsverkehr etc.). Verkaufsstände sind in der Regel ausserhalb der GGG-Zonen platziert.

9. Kommunikation

Dieses Schutzkonzept wird allen Teilnehmenden sowie den Helferinnen und Helfern mit den Informationen vorgängig zur Ruder-Regatta per E-Mail zugestellt. Dienstleister und Unternehmen werden im Rahmen des Auftrags über ihre Pflichten im Zusammenhang mit der Covid-Zertifikatsprüfung informiert und mit den entsprechenden Armbändern ausgerüstet. Das Schutzkonzept wird zudem in der jeweils letzten gültigen Fassung auf www.baselhead.org publiziert.

10. Covid-19-Verantwortlicher, Corona-Team und Sanktionen

- Covid-19-Beauftragter für die Mirabaud BaselHead Regatta ist **Matthias Schmitz**.
- Der Covid-19-Beauftragte ernennt weitere zwei bis maximal fünf weitere Mitglieder ins Corona-Team, die ihn während des Anlasses bei der Überwachung der Einhaltung von Schutzmassnahmen aktiv unterstützen.
- Bei Verstössen gegen die im Schutzkonzept festgehaltenen Massnahmen kann der Covid-19-Verantwortliche entsprechende Massnahmen anordnen. In erster Linie geht es um eine Ermahnung der fehlbaren Personen und/oder Clubs und um Unterstützung bei der Herstellung des erwünschten Zustandes oder Verhaltens.

Basel, 19. September 2021

Charlotte Sprüngli Christensen und Matthias Schmitz
Co-Präsidium Mirabaud BaselHead Regatta

Sabine Horvath, Public Affairs